

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.
19. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt.
Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus, auch große
mit Beilage der Halle'schen Familienblätter monatlich
10 Pfg. mehr.
durch die Post Ausgabe A (ohne Familienblätter) Nr. 210
10 Pfg. mehr. Ausgabe B (mit Familienblätter) Nr. 210
10 Pfg. mehr.
Kriegs-Preis 25 Pfg. pro Jahr, ansonsten 50 Pfg.
Bekannt in 10 Pfg. pro Jahr. Beilagen nach Vereinbarung.
Haupthandlung:
Große Ulrichstraße 10 (ehemalige Poststraße)
eröffnet täglich (sonstige Sonntage) nachmittags zwischen 3-5 Uhr

Halle'sche Feinste Nachrichten.
Verantwortliche Redakteur:
Dr. Bruno Guttenberg (Politik und Feuilleton)
Kreuzer: Max (Politik, Literatur, Kunst, Sport)
Kreuzer: Georg (Literatur)
Halle in Halle a. S.
Redaktion: Gr. Ulrichstraße (ehemalige Poststraße) Nr. 10
Erscheinung 4-5 Uhr nachmittags
Für Rückgabe unentgeltlicher Geschäftsbriefe keine Verantwortlichkeit.
Druck und Verlag von W. Schulze in Halle a. S.
— Preisprospekt 312 S. 421.

Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

Anlässlich des bevorstehenden Quartalswechsels laden wir von neuem zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ein.

- Der „General-Anzeiger“ erscheint, trotz seiner enormen Billigkeit von monatlich 50 Pfennigen frei ins Haus, auch große Berliner Zeitungen.
- Der „General-Anzeiger“ ist kein politisches Parteiblatt, er behandelt alle politischen und wirtschaftlichen Fragen unparteiisch, jedoch auf streng nationalen Boden.
- Der „General-Anzeiger“ hat wie unsere Leser schon bemerkt haben werden, den Preis seiner Mitarbeiter und Korrespondenten bedeutend vergrößert. Direkte Berichte aus den Hauptstädten des In- und Auslandes berichten über alle wichtigen Vorgänge des politischen, gesellschaftlichen, künstlerischen und lokalen Lebens, immer in einer anregenden und unterhaltenden Form.
- Der „General-Anzeiger“ ist durch seinen reichhaltigen lokalen Teil und seine Mitteilungen aus der Umgebung ein Lokalblatt im besten Sinne des Wortes, amtliches Organ des Magistrats von Halle a. S. und fast in jeder Familie gelesen.
- Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht sämtliche diesigen Gerichtsverhandlungen, die wichtigen Prozesse im deutschen Reich, sowie interessante rechtsgerichtliche Entscheidungen.
- Der „General-Anzeiger“ bringt die Kritiken über sämtliche hier stattfindenden Theater- und Musik-Aufführungen aus bescheidenen, aber über die Aufführungen in den deutschen Hauptstädten veröffentlichten und häufig regelmäßig Originalberichte.
- Der „General-Anzeiger“ unterrichtet seine Leser unter der Rubrik „Kunst, Wissenschaft und Literatur“ über alle hervorragenden Ereignisse und Entscheidungen im In- und Ausland.
- Der „General-Anzeiger“ hält mit seinen „Sportnachrichten“ alle fremde jeglichen Sportes auf dem Laufenden.
- Der „General-Anzeiger“ gewährt allen seinen Abonnenten in seiner Rechts-Anstalten kostenlos Auskunft in allen Rechtsfragen.
- Der „General-Anzeiger“ veröffentlicht täglich die wichtigsten Notierungen der Berliner Börse sowie Sonntags einen völlig orientierenden täglichen Besenwochenbericht.
- Der „General-Anzeiger“ bringt aktuelle Illustrationen über alle wichtigeren politischen und lokalen Ereignisse.
- Der „General-Anzeiger“ liefert wöchentlich zwei Gratisbeilagen, „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“, die sich durch einen reichen unterhaltenden und belehrenden Inhalt auszeichnen.
- Der „General-Anzeiger“ hat für das Feuilleton des nächsten Quartals ganz besonders hervorragende Erwerbungen gemacht. Aus dem reichhaltigen Material erwähnen wir zunächst den äußerst spannenden Roman:

Aus einer alten Residenz von Juny Woths.

Der Name dieser rühmlichst bekannten Schriftstellerin gibt unseren verehrten Lesern die sicherste Gewähr für einen dauernden, von Anfang bis zu Ende spannenden Lesestoff. Diesen Roman wird sich die reizende Senovelle:

Maria-Magdalena von Graf Hans Fernstoff

anschließen, worauf der Roman:

Sein Vermächtnis von S. Ehrhardt

folgt. Auch diese Schriftstellerin ist unseren Lesern keine Fremde mehr, und wir weisen nicht daran, daß dieser packende Roman gleichfalls das größte Interesse erregen wird.

- Der „General-Anzeiger“ hat nachweislich die größte Abonnentenzahl aller hier erscheinenden Zeitungen, und erzielen daher so im „General-Anzeiger“ ausgegebenen Interests die größte Wirkung!
- Der „General-Anzeiger“ kostet nach wie vor, einschließlich seiner beiden Gratiswochenbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“ monatlich nur 10 Pfennige, frei ins Haus; mit Zustellung der illustrierten „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Pfennige mehr.
- Der „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ kann auch bei jeder Postanstalt des Deutschen Reiches abnommen werden und zwar auf Ausgabe A (ohne Familienblätter) zum Preise von Mk. 2,10, auf Ausgabe B (mit den Familienblättern) zum Preise von Mk. 2,40 vierteljährlich, außer Beleggeld. Die Filialen und Auslieferungsorten des „General-Anzeiger“ nehmen zu jeder Zeit Abonnementsbestellungen entgegen.

Das Erbe des Bajah.

Detektiv-Roman von Wally Start. (14. Fortsetzung)

14) „Du willst nicht Aufschluß geben auch gut.“ Die Worte wurden im höhnischen Tone gesprochen.
Eine lange Pause trat ein; immer schwächer wurde das Beugen, bis es schließlich ganz erlosch. Dann vernahm der Forscher folgendes Gespräch, bei welchem die Stimme Vittons hart und beständig klang während Michelson mit schwerer Zunge mahlig langsam wie ein Trunkener, stammelte.
„Was hat es zwischen Euch und Dir gegeben?“
„Er wollte, daß ich seine Eltern bejauchen solle und fragte, ob ich seine Schwägerin noch liebe.“
„Und was hast Du geantwortet?“
„Nein.“
„Du wirst auch später immer die Antwort geben, wenn Dir jemand eine ähnliche Frage stellt. Verstehst Du mich?“
„Ja.“
„Du darfst Verstrud nicht lieben.“
„Ich darf sie nicht lieben.“
„Du wirst morgen mit mir zu Deiner Schwester reiten.“
„Ich werde reiten.“
„Jetzt wirst du den Vorschlag machen und mich aufzureden dich zu begleiten.“
„Ja wohl.“

„Ich bin mir schon über einen Sieg wandeln, unter dem in unendlicher Eile ein schäumender Geshock rauschte. In traumähnlichem Gespräch gingen die beiden dahin. Michelson waren es drei; eine Frau hing am Arme des ersten, und obgleich er ihre Züge nie vorher gesehen hatte, wußte er doch, daß es Frau Vollmüller war. Das Unheimliche deutete sich der Sieg, immer schwächer und schwächer werdend, und jetzt brach auch das Geländer ab und die drei schritten auf einer schmalen Planke dahin. Vitton und seine Schwägerin noch immer harmlos plaudernd, und Vitton mit einem Wächeln am den Mund, das nach und nach in ein graunames, höhnisches Grinsen überging. Vitton sah, wie er die nichts Augenblicke immer näher an den Rand herandrängte, er wollte warnen, schreien, aber eine unsichtbare Hand schloß ihm die Kehle zu, daß er keinen Laut hervorbrachte. Da war das Schreckliche schon geschehen, lautlos glitten die beiden Geschwister in die Tiefe hinab und das aufschäumende Wasser verschlang ihre Leiber. Oben auf der Höhe stand mit gräßlichem, triumpherendem Wächeln der Mörder, aber es war nicht mehr Vision. Irgend eine unerklärliche Gestalt mit schwarzem Hügel in langsam waltendem Gewande, Saten selbst, und eine mackernde Stimme klang dem Schläfer ins Ohr: „Willst Du mit dem Teufel kämpfen? Er ist schlauer und gefährlicher als der Teufel.“
In diesem Moment erwachte er. Die helle Vormittags-Sonne schien in das Zimmer. Mit einem Satz fuhr er aus dem Bette; alle Erinnerung war verloren; die kräftige Gestalt tadelte sich empur, und ein selbstbewußter Jüngling über das mahnende Gesicht.

Die heutige Nummer umfaßt 18 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- * Exzellenz Sinsperger, der ehemalige Erzieher des Kaisers, ist im 81. Lebensjahre in Bielefeld gestorben.
- * Zum Jahresprolog wurde das Schwimmgelände geparkt vorgehen und gefahren auf Burg Schwansee bei Wittenberg launhaftlich verkommen.
- * Die Verhandlungen des Allgemeinen Knappschaftsverbandes in Bochum über das neue Statut sind gescheitert.
- * Das Fest der Erziehung des Studenten Weisheit in Wittenberg haben über alle Abgrenzung eine Interpellation in der bayrischen Abgeordnetensammer eingeleitet.
- * Jüllen plant den Bau eines Kanals, der die Alpen durchschneiden und Genau mit dem Bodensee verbunden ist.
- * Im Zusammenhang mit der Alenfelder Mordaffäre ist ein Artikel-Hauptmann verhaftet worden.
- * In Berlin waren infolge Schneeeis die Straßen so glatt, daß 50 Personen Unfälle erlitten.

Das Jahr 1907.

1. Deutschland innere Politik.

Als das neue Jahr seinen Ende nahe Jahr begann, standen mit noch völlig unter dem Einfluß der Reichstagsauflösung und der damit gedachten ungewissen Zukunft. Der „Eilfertigkeits“ des früheren Willens brachte endlich die erwartige Klärung über die Stellung der Regierung zu der neuen Lage, und wochenlang führten die Beratungen über diesen die Spalten der Blätter und bildeten den Stoff der Unterhaltung für beauftragte sowie nicht beauftragte Politiker, bis dann eine neue Klärung des Kanzlers, in welcher das Thema von der „Forderung des Tages“ behandelt wurde, die Wahlpunkte der Reichsregierung entfaltete. Das war der Beginn der Neopolitik, die seitdem die Grundlage für das Zusammenarbeiten zwischen Regierung und Reichstag bildet und an und für sich ein ziemlich gewagtes Experiment darstellte. Aber führt Willens noch die beteiligten Parteien verstanden die Schwierigkeiten, welche sich einer Paarung zwischen rechts und links entgegenstellten würden, aber über alle Klippen, welche den nationalen Block bedrohten, mußten der gute Wille und die Erkenntnis, daß nur so eine nationale Politik möglich werden konnte, hinweggeföhren.

Die Wahlsituation hatte mit intensiver Kraft eingestuft und auch der voreilige Kandidat, welcher am 8. Januar rücktritt worden war, mußte den Wahlvorbereitungen für den Reichstag das Opfer eines mehrfachen Unterbrechung der Arbeit bringen. Eine Unmöglichkeit ohne Grenzen brachte unter den Wahlparteiern, und daraus mußte auch ihre Sache der Sieg werden. Freilich bildeten nur die Sozialdemokraten die direkt Behebenden und außer ihnen die Weissen, deren Fünfteln dezimiert wurde, während Zentrum und Polen ungeachtet aus dem Wahlsplunge hervorgingen.

In hoffnungsvoller Stimmung konnte der Reichstag am 19. Februar seine Legislaturperiode beginnen. Die Regierung hatte sich der Einsicht nicht verschließen können, daß sie ohne Zusicherung an die gemäßigten Elemente der kaiserlichen Reichstagsversammlung nicht gehen konnte. Aber der

Wie man aus dem Bericht sieht, hat die Regierung den Antrag auf Erhebung des Ortes in eine Stadt genehmigt. Die Erhebung ist im Jahre 1907 zu erwarten. Die Bevölkerung des Ortes beträgt gegenwärtig 12000 Einwohner. Die Erhebung in eine Stadt würde dem Orte eine besondere Bedeutung verleihen und die Bevölkerung auf 15000 bis 20000 erhöhen. Die Regierung hat die Erhebung genehmigt, da der Ort eine wichtige Stellung einnimmt und die Bevölkerung in den letzten Jahren stark zugenommen hat.

Lokales.

Ordnungsverteilung. Dem Hauptkassapostamt Halle ist die Verteilung des Postverkehrs für den 31. Dezember zugeteilt worden.

Personenangelegenheiten. Für die Staats-Justizämter ist für den 31. Dezember eine Anzahl von Beamten zugeteilt worden. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Hauptkassapostamt Halle, 2. Hauptkassapostamt Magdeburg, 3. Hauptkassapostamt Leipzig, 4. Hauptkassapostamt Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Verkehr. Die Eisenbahnverwaltung hat für den 31. Dezember eine Anzahl von Zügen eingestellt. Die Verteilung ist demnach folgende: 1. Halle nach Magdeburg, 2. Halle nach Leipzig, 3. Halle nach Dresden.

Auf Grund der mir vorgelegten und von mir geprüften Bücher und Besize bestätige ich hiermit, daß der

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

im Dezember dieses Jahres

45 915

(fünfundvierzigtausendneinhundertundfünfehn)

zahlende Abonnenten

hat. Von dieser Zahl entfallen

25170 Abonnenten auf die Stadt Halle a. S. (einschließlich

Göbichowstein, Gröblich und Trotha) und

20736 „ auf auswärtige Plätze. (Postbetrieb

und auswärtige Filialen.)

45 915.

Hierbei sind die im Einzelverkauf abgegebenen, sowie die Ver-

kauf- und sonstigen Frei-Exemplare nicht mit eingerechnet.

Die Zunahme gegenüber der Abonnentenzahl

im Dezember 1906 beträgt somit

2223 Abonnenten.

Halle a. S., den 27. Dezember 1907.

gez. **A. Peckmann,**

geschäftlich berechtigter Verleger.

Ungeliefertes. Am Sonnabend nachmittag gegen 7 Uhr wurde

im Saalkreis ein Mann von ca. 30 Jahren, ca. 1,70 m groß, dunkle

Haare, braune Augen, schlank gebaut, in der Wohnung einer

Person in der Nähe von Halle a. S. gefangen. Der Mann ist

als verdächtig auf die Verübung eines Verbrechens angesehen.

Der Mann ist gegenwärtig in der Anstalt für Verbrechensver-

hütung in Halle a. S. inhaftiert. Die Vernehmung wird demnächst

erfolgen. Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Die Vernehmung wird demnächst erfolgen.

Zudem ist bereits getrieben. Womöglich und seine zwei Söhne (jüngster

geboren 1887) getrieben wurde. Er wohnt in Halle und Berlin

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

und hat eine Anzahl von Kindern. Er ist ein sehr tüchtiger Mann

Inventur-Ausverkauf.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, ebenso, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, und Waren, die durch Dekorieren oder am Lager etwas unsauber geworden sind, verkaufen wir

bedeutend unter Preis.

Besonders empfehlen wir:

Kleiderstoffe,

grosse Posten in Wolle, Halbwole und Baumwolle für Gesellschaft, Strasse und Haus.

Seidenstoffe in neuesten Mustern, halbfertige Roben, schwarze Tüllroben, Spachtelstoffe, Tüll- und Valenciennestoffe, Tüll- und Spachtel-Passen, Kragen, Besätze, Spitzen, Seidenbänder, Wollmousseline, Waschstoffe, Damen-Täschchen, Gürtel, Pompadours.

Ein grosser Posten beste engl. und deutsche **Herrenstoffe** für **Anzüge und Paletots** hervorragend billig.

Damen-Jacketts, Paletots, Abendmäntel, Frauenmäntel, Liftboys, Kostüme, fertige Kleider, Kostümröcke, Woll- und Seidenblusen, Waschblusen, Knaben-Anzüge u. Paletots, Mädchen-Kleider u. Jacketts, Kindermützen.

Pelz-Kolliers u. Muffen.

Grosse Posten

Damenwäsche

Tag- u. Nachthemden, Frisiermäntel, Beinkleider, Nachtjacken, Untertailen etc., Herrenhemden,

welche durch Dekorieren im Laden und Schaufenster etwas beschmutzt worden sind, sowie einzelne Stücke und Reismuster.

Ebenso Hemdentuche, weisse Leinen, Negligébarche, Inletts, Bettzeuge, Tafel- und Tischwäsche, Wischtücher, Handtücher, Taschentücher mit kleinen Webefehlern.

Grosse Posten **Unterröcke, Wirtschafts- u. Tändelschürzen, Kinderschürzen, Korsetts, Normal-Unterzeuge, Kapotten, Tücher, Handarbeiten.**

Teppiche, Gardinen, Portieren.

Garnituren in Tuch und Leinenplüsch, Leinen-Uebergardinen und Künstler-Vorhänge für Schlaf- und Speisezimmer, Fenstermäntel, Sofakissen, Sofabezüge, Tisch- und Diwandecken, Schlaf-, Reise- und Steppdecken, Felle, Läuferzeuge u. dergl.

Reste und Coupons

aller Warengattungen

weit unter Preis.

Wir bitten die Auslagen in unserem Geschäftshause und Schaufenstern zu beachten.

Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

MIGNON-
KAKAO SCHOKOLADE



p. Pfund Mk. 2, 2,20 u. 2,60.
Alleinige Fabrikanten.
David Söhne A.-G.

p. Tafel 20, 30, 40, 50 u. 60 Pfg.
Halle a.S.
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Molkereibutter in Stücken
jeder Zeit, jedes Quantum.
Mit Jubiläum-Offer für 1909 gern zu Diensten.
Panl Lindner, Buttergrosshandlung,
Griebelstrasse 24, Fernsprecher 2418.

Stoff-Reste für **Auzüge, Hosen** und **Damenkostüme**, welche sich in allen Farben und Sämen anjammeln, werden zu billigen Preisen verkauft.
H. Elkan, Halle a. S., Leipzigerstr. 57.

Schwedischen Punsch, Burgunder Punsch, Rotwein-Punsch, Schlummer-Punsch, Punsch-Royal, Rum- und Arrac-Punsch, direkt importierten Rum u. Arrac, sowie **feinste Tafelliköre** empfiehlt
Moritz Kade Nachfolger.

Kunsttopferei
in Herren- und Damengarderobe, Teppichen. Alle Art Gard., ob durch Wg., Wollen oder Brand beschädigt, wird unbedr. geflickt von
Bud. Podolski, Warzenstrasse 29, L., früher Geilstrasse.

